



**Leni Breymaier**

Mitglied des Deutschen Bundestages

## Pressemitteilung

Aalen, 23.01.2020

Bezug:

Anlagen:

### Kultur auf der Ostalb kennengelernt

Die Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Medien im Deutschen Bundestag, Katrin Budde MdB (SPD), war diese Woche zu Besuch in Aalen, um auf Einladung der SPD-Bundestagsabgeordneten Leni Breymaier den Wahlkreis kulturell kennenzulernen. Bereits am Mittwoch war die Bundestagsabgeordnete aus Sachsen Anhalt zu Gast in Niederstotzingen, wo sie gemeinsam mit Breymaier und Bürgermeister Markus Bremer den Archäopark in Niederstotzingen besichtigte. Bremer machte auf das Anliegen der Stadt aufmerksam, die Kommune bei der Frage einer nachhaltigen Finanzierung des UNESCO-Weltkulturerbes zu unterstützen.

In Aalen informierte sich die frühere Wirtschaftsministerin in Sachsen-Anhalt über die kulturellen Schwerpunkte der Stadt. OB Thilo Rentschler zeigte Budde zahlreiche Programme und Initiativen wie beispielsweise den Schubart-Literaturpreis auf. Im Rathaus schilderte das Stadtoberhaupt die Kooperation der größten Stadt Ostwürttembergs mit Bundes- und Landesministerien, wenn es um die Förderung der kulturellen Infrastruktur geht. „Bei der Sanierung des Limesmuseums sowie dem Bau des Kulturbahnhofs auf dem Stadtoval durften wir auf Bundes- und Landesförderprogramme zurückgreifen, für die wir dankbar sind“, sagte Rentschler.

Nachdem sich Katrin Budde im kleinen Sitzungssaal des Rathauses von Mitarbeitenden der Stabsstelle für Chancengleichheit und demografischen Wandel über interkulturelle Angebote und Integrationsmaßnahmen informierte, besuchte sie die aktuelle Rembrandt-Ausstellung des Kunstvereins Aalen in der Galerie im Alten Rathaus. Dessen Vorsitzender Artur Elmer führte die beiden Abgeordneten durch die Räume.

#### **Wahlkreisbüro    Berliner Büro**

Silcherstraße 20   73430 Aalen	Platz der Republik 1   11011 Berlin
Telefon: +49 7361-5588093	Telefon: +49 30 227-75471
Telefax: +49 7361-5588095	Telefax: +49 30 227-70470
leni.breymaier.wk@bundestag.de	leni.breymaier@bundestag.de



Weiterer Programmpunkt war eine Besichtigung des 2019 wiedereröffneten Limesmuseums. Budde interessierte sich dabei für die Art der Bundesförderung. Rund 2,4 Millionen Euro flossen aus Berlin in die Sanierung des wichtigen Museums zur Darstellung der römischen Geschichte in Süddeutschland. Dr. Martin Kemkes, wissenschaftlicher Leiter des Limesmuseums führte durch die neugestaltete Ausstellung.

Im Kulturbahnhof, der Mitte des Jahres eröffnet wird, ließen sich Budde und Breymaier von Vertretern der späteren Nutzern sowie der Bauleitung die Raumstruktur des Baus erläutern. „Ich finde es mutig und konzeptionell stark, dass eine Stadt wie Aalen städtischen Musik- und Ballettschule, das Theater, Orchester und ein Programmkinos zentral unter einem Dach zusammenfasst – und dies mit einer Quartierentwicklung verbindet“, sagte Katrin Budde.

Oberbürgermeister Rentschler lud Budde ein, zur Eröffnung des Kulturbahnhofs oder bei Gelegenheit wieder nach Aalen zu kommen.